Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
13. Februar 2007

Einundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 122

Resolution der Generalversammlung

[*auf Grund des Berichts des Fünften Ausschusses (A/61/512/Add.1)*]

61/237. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre früheren Resolutionen und Beschlüsse über den Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen, einschließlich ihrer Resolutionen 43/223 B vom 21. Dezember 1988, 46/221 B vom 20. Dezember 1991, 55/5 B, C und D vom 23. Dezember 2000, 57/4 B vom 20. Dezember 2002 und 58/1 B vom 23. Dezember 2003,

insbesondere unter Hinweis auf ihre Resolution 55/5 B, in der sie beschloss, vorbehaltlich der Bestimmungen ihrer Resolution 55/5 C die Elemente des Beitragsschlüssels für zwei aufeinander folgende Gültigkeitszeiträume bis 2006 festzulegen,

unter Hinweis auf die Ziffern 5 und 6 ihrer Resolution 58/1 B,

feststellend, dass die Anwendung der gegenwärtigen Methode zu einer beträchtlichen Erhöhung der Beitragssätze einiger Mitgliedstaaten, so auch von Entwicklungsländern, geführt hat,

nach Behandlung des Berichts des Beitragsausschusses[1],

1. *bekräftigt*, dass es auch weiterhin das Vorrecht der Generalversammlung ist, den Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen festzusetzen;

2. *erklärt erneut*, dass alle Mitgliedstaaten nach Artikel 17 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen verpflichtet sind, die Ausgaben der Organisation nach einem von der Generalversammlung festzusetzenden Verteilungsschlüssel zu tragen;

3. *bekräftigt* das grundlegende Prinzip, wonach die Ausgabenlast der Organisation im Allgemeinen nach der Zahlungsfähigkeit aufgeteilt wird;

[1] *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 11* und Korrigendum (A/61/11 und Corr.1).

Vorauskopie des Deutschen Übersetzungsdienstes, Vereinte Nationen, New York. Der endgültige amtliche Wortlaut der Übersetzung erscheint im Offiziellen Protokoll der Generalversammlung (A/61/49 (Vol. I)).

4. *bekräftigt außerdem*, dass der Beitragsausschuss als Fachorgan gehalten ist, den Beitragsschlüssel ausschließlich auf der Grundlage zuverlässiger, verifizierbarer und vergleichbarer Daten aufzustellen;

5. *beschließt*, den Beitragsschlüssel für den Zeitraum 2007-2009 auf die folgenden Elemente und Kriterien zu gründen:

a) Schätzungen des Bruttonationaleinkommens;

b) durchschnittliche statistische Referenzperioden von drei und sechs Jahren;

c) Umrechnungskurse auf Basis der Marktwechselkurse, außer wenn dies zu übermäßigen Schwankungen und Verzerrungen im Einkommen einiger Mitgliedstaaten führt, in welchem Fall preisbereinigte Wechselkurse oder andere geeignete Umrechnungskurse zu verwenden sind, unter gebührender Berücksichtigung ihrer Resolution 46/221 B;

d) das bei der Erstellung des Beitragsschlüssels für den Zeitraum 2004-2006 verwendete Verschuldungsabschlagsverfahren;

e) eine 80-prozentige Entlastung für Länder mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen, wobei als Schwellenwert des Pro-Kopf-Einkommens das durchschnittliche Pro-Kopf-Bruttonationaleinkommen aller Mitgliedstaaten für die statistischen Referenzperioden herangezogen wird;

f) einen Mindestbeitragssatz von 0,001 Prozent;

g) einen Höchstbeitragssatz von jeweils 0,01 Prozent für die am wenigsten entwickelten Länder;

h) einen Höchstbeitragssatz von 22 Prozent;

6. *beschließt* den nachstehenden Beitragsschlüssel für die Beiträge der Mitgliedstaaten zum ordentlichen Haushalt der Vereinten Nationen für die Jahre 2007, 2008 und 2009:

Mitgliedstaat	*in Prozent*
Afghanistan	0,001
Ägypten	0,088
Albanien	0,006
Algerien	0,085
Andorra	0,008
Angola	0,003
Antigua und Barbuda	0,002
Äquatorialguinea	0,002
Argentinien	0,325
Armenien	0,002
Aserbaidschan	0,005
Äthiopien	0,003
Australien	1,787
Bahamas	0,016
Bahrain	0,033
Bangladesch	0,010

Mitgliedstaat	*in Prozent*
Barbados	0,009
Belarus	0,020
Belgien	1,102
Belize	0,001
Benin	0,001
Bhutan	0,001
Bolivien	0,006
Bosnien und Herzegowina	0,006
Botsuana	0,014
Brasilien	0,876
Brunei Darussalam	0,026
Bulgarien	0,020
Burkina Faso	0,002
Burundi	0,001
Chile	0,161
China	2,667
Costa Rica	0,032
Côte d'Ivoire	0,009
Dänemark	0,739
Demokratische Republik Kongo	0,003
Demokratische Volksrepublik Korea	0,007
Deutschland	8,577
Dominica	0,001
Dominikanische Republik	0,024
Dschibuti	0,001
Ecuador	0,021
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	0,005
El Salvador	0,020
Eritrea	0,001
Estland	0,016
Fidschi	0,003
Finnland	0,564
Frankreich	6,301
Gabun	0,008
Gambia	0,001
Georgien	0,003
Ghana	0,004
Grenada	0,001
Griechenland	0,596
Guatemala	0,032
Guinea	0,001
Guinea-Bissau	0,001

Mitgliedstaat	*in Prozent*
Guyana	0,001
Haiti	0,002
Honduras	0,005
Indien	0,450
Indonesien	0,161
Irak	0,015
Iran (Islamische Republik)	0,180
Irland	0,445
Island	0,037
Israel	0,419
Italien	5,079
Jamaika	0,010
Japan	16,624
Jemen	0,007
Jordanien	0,012
Kambodscha	0,001
Kamerun	0,009
Kanada	2,977
Kap Verde	0,001
Kasachstan	0,029
Katar	0,085
Kenia	0,010
Kirgisistan	0,001
Kiribati	0,001
Kolumbien	0,105
Komoren	0,001
Kongo	0,001
Kroatien	0,050
Kuba	0,054
Kuwait	0,182
Laotische Volksdemokratische Republik	0,001
Lesotho	0,001
Lettland	0,018
Libanon	0,034
Liberia	0,001
Libysch-Arabische Dschamahirija	0,062
Liechtenstein	0,010
Litauen	0,031
Luxemburg	0,085
Madagaskar	0,002
Malawi	0,001
Malaysia	0,190

Mitgliedstaat	*in Prozent*
Malediven	0,001
Mali	0,001
Malta	0,017
Marokko	0,042
Marshallinseln	0,001
Mauretanien	0,001
Mauritius	0,011
Mexiko	2,257
Mikronesien (Föderierte Staaten von)	0,001
Moldau	0,001
Monaco	0,003
Mongolei	0,001
Montenegro	0,001
Mosambik	0,001
Myanmar	0,005
Namibia	0,006
Nauru	0,001
Nepal	0,003
Neuseeland	0,256
Nicaragua	0,002
Niederlande	1,873
Niger	0,001
Nigeria	0,048
Norwegen	0,782
Oman	0,073
Österreich	0,887
Pakistan	0,059
Palau	0,001
Panama	0,023
Papua-Neuguinea	0,002
Paraguay	0,005
Peru	0,078
Philippinen	0,078
Polen	0,501
Portugal	0,527
Republik Korea	2,173
Ruanda	0,001
Rumänien	0,070
Russische Föderation	1,200
Salomonen	0,001
Sambia	0,001
Samoa	0,001

Mitgliedstaat	*in Prozent*
San Marino	0,003
São Tomé und Príncipe	0,001
Saudi-Arabien	0,748
Schweden	1,071
Schweiz	1,216
Senegal	0,004
Serbien	0,021
Seychellen	0,002
Sierra Leone	0,001
Simbabwe	0,008
Singapur	0,347
Slowakei	0,063
Slowenien	0,096
Somalia	0,001
Spanien	2,968
Sri Lanka	0,016
St. Kitts und Nevis	0,001
St. Lucia	0,001
St. Vincent und die Grenadinen	0,001
Südafrika	0,290
Sudan	0,010
Suriname	0,001
Swasiland	0,002
Syrische Arabische Republik	0,016
Tadschikistan	0,001
Thailand	0,186
Timor-Leste	0,001
Togo	0,001
Tonga	0,001
Trinidad und Tobago	0,027
Tschad	0,001
Tschechische Republik	0,281
Tunesien	0,031
Türkei	0,381
Turkmenistan	0,006
Tuvalu	0,001
Uganda	0,003
Ukraine	0,045
Ungarn	0,244
Uruguay	0,027
Usbekistan	0,008
Vanuatu	0,001

Mitgliedstaat	*in Prozent*
Venezuela (Bolivarische Republik)	0,200
Vereinigte Arabische Emirate	0,302
Vereinigte Republik Tansania	0,006
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	6,642
Vereinigte Staaten von Amerika	22,000
Vietnam	0,024
Zentralafrikanische Republik	0,001
Zypern	0,044
Insgesamt	**100,000**

7. *ersucht* den Beitragsausschuss, im Einklang mit seinem Mandat und der Geschäftsordnung der Generalversammlung die Elemente der Methode zur Erstellung des Beitragsschlüssels dahin gehend zu überprüfen, dass er die Zahlungsfähigkeit der Mitgliedstaaten entsprechend widerspiegelt, und der Versammlung auf dem Hauptteil ihrer dreiundsechzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

8. *trifft folgenden Beschluss*:

a) Unbeschadet des Artikels 3.9 der Finanzordnung[2] wird der Generalsekretär ermächtigt, nach seinem Ermessen und nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Beitragsausschusses einen Teil der Beiträge der Mitgliedstaaten für die Kalenderjahre 2007, 2008 und 2009 in anderen Währungen als dem US-Dollar entgegenzunehmen;

b) im Einklang mit Artikel 3.8 der Finanzordnung[2] wird der Heilige Stuhl, der nicht Mitglied der Vereinten Nationen ist, jedoch an einigen ihrer Tätigkeiten mitwirkt, aufgefordert, in den Jahren 2007, 2008 und 2009 zu den Ausgaben der Organisation beizutragen, auf der Grundlage eines hypothetischen Beitragssatzes von 0,001 Prozent, der die Berechnungsgrundlage für den im Einklang mit ihrer Resolution 44/197 B vom 21. Dezember 1989 dem Heiligen Stuhl jährlich in Rechnung gestellten Pauschalbeitrag bildet;

9. *schließt sich* den Empfehlungen des Beitragsausschusses in Ziffer 132 seines Berichts[1] *an*;

10. *beschließt*, dass der Beitragssatz für Montenegro, das am 28. Juni 2006 in die Vereinten Nationen aufgenommen wurde, für das Jahr 2006 0,001 Prozent beträgt;

11. *beschließt außerdem*, dass Montenegro für jeden vollen Monat seiner Mitgliedschaft im Jahr 2006 einen Beitrag in Höhe von einem Zwölftel dieses Prozentsatzes entrichten wird;

12. *beschließt ferner*, dass die Beiträge Montenegros für das Jahr 2006 nach der gleichen Bemessungsgrundlage berechnet werden wie bei anderen Mitgliedstaaten, ausgenommen im Falle der von der Generalversammlung gebilligten Mittelbewilligungen oder anteiligen Beiträge zur Finanzierung von Friedenssicherungseinsätzen, bei denen die Beiträge Montenegros, die sich danach bestimmen, welcher Beitragskategorie für Friedenssicherungseinsätze das Land 2006 entsprechend den Bestimmungen der Versammlungsresolution 55/235 vom 23. Dezember 2000 zugeordnet wird, im Verhältnis zum Kalenderjahr berechnet werden;

[2] Siehe ST/SGB/2003/7.

13. *beschließt*, dass die veranlagten Beiträge Montenegros für das Jahr 2006 von den Beiträgen des ehemaligen Serbien und Montenegro für dasselbe Jahr abgezogen werden;

14. *beschließt außerdem*, dass die Vorauszahlungen Montenegros an den Betriebsmittelfonds im Einklang mit Artikel 3.7 der Finanzordnung[2] durch Anwendung seines Beitragssatzes für das Jahr 2006 auf die genehmigte Höhe des Fonds berechnet und dem Fonds bis zur Eingliederung seines Beitragssatzes in eine 100-Prozent-Tabelle für den Fonds für 2006-2007 hinzugefügt werden, gemäß den entsprechenden Bestimmungen der Resolution 60/283 der Generalversammlung vom 7. Juli 2006;

15. *stellt fest*, dass gemäß ihrer Resolution 47/217 vom 23. Dezember 1992 die Veranlagung Montenegros für den Reservefonds für Friedenssicherungsmaßnahmen durch die Anwendung seines ersten Beitragssatzes für Friedenssicherungseinsätze auf die genehmigte Höhe des Fonds zu berechnen ist;

16. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über mehrjährige Zahlungspläne[3] und den entsprechenden Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Beitragsausschusses[4];

17. *bekräftigt* Ziffer 1 ihrer Resolution 57/4 B;

18. *fordert* alle Mitgliedstaaten *nachdrücklich auf*, ihre Beiträge vollständig, pünktlich und ohne Bedingungen zu entrichten;

19. *legt* den Mitgliedstaaten, die mit der Entrichtung ihrer Beiträge an die Vereinten Nationen im Rückstand sind, *nahe*, die Vorlage mehrjähriger Zahlungspläne zu erwägen.

84. Plenarsitzung
22. Dezember 2006

[3] A/61/68.

[4] *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 11* und Korrigendum (A/61/11 und Corr.1), Ziff. 75-78.